

Die „Wolfswacht“ erscheint täglich...

Wolfswacht für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Postbeleg...

Telephon Nr. 1208.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon Nr. 1208.

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Nr. 147.

Donnerabend, den 25. Juni 1904.

15. Jahrgang.

Ferien — für wen?

Von E. Bernstein im „Montagsblatt“.

Der Reichstag ist in die Ferien gegangen und der Landtag wird ihm bald folgen.

Die Ferien sind voll von verlockenden Anzeigen von Bade- und Lustkurorten...

Und doch hat, was darunter ist, genau daselbe, wenn nicht oft ein viel größeres Bedürfnis...

Das Großstadtleben mag auch für den Unbemittelten gewisse Reize haben...

sch nach außen immer ansehnlicher. Hohe Häuser mit verglerten Fassaden...

Mit dem Wachstum der Städte wird das Leben der Ansassen immer verzehrender.

Nein — soll denjenigen, die tagaus, tagein im Jahr schuften und schanzten...

Wie wenig wird sie im ausreichenden Maße heute zuteil. Man gehe in unsere Badeorte...

währt wird. Allerdings ist Urlaub das erste Erfordernis einer Reise...

Das wird nicht ewig so bleiben, und auch jetzt schon kann vieles zur Besserung in dieser Hinsicht geschehen.

Aber sie können geschaffen werden, sie müssen geschaffen werden. Wir stehen am Beginn der Ferienzeit.

Japan und Russland.

Sowelt sich die Bewegungen der Meere nach den verbürgten Gerüchten...

Am Scheidewege.

Novelle von Konrad Zelkän.

Er streckte Claire eine wohlgepflegte, von Ringen überblütete Hand entgegen...

laden haben. — Jetzt wird freilich alle Welt in der Oper sein...

klang es in ihm nach; und er mußte hinterdrein denken: „So würde sie auch sprechen...“

(Fortsetzung folgt.)



erschütternden Bauernrevolten erinnern, die vor zwei Jahren in der Ukraine ausgebrochen sind und von der Regierung in bestialischer Weise zu Boden gedrückt wurden. Selbigen haben die sozialistischen Organisationen große Fortschritte gemacht. Letzthin hat die Ukrainische Sozialistische Partei einen rühmlichen Aufruf erlassen, der die Ueberschrift: **Nieder mit dem Zar!** — trägt. Aus dem in sehr energischer Sprache gehaltenen Flugblatt wollen wir nur wenige Sätze wiedergeben:

... Und von Wladimiroff bis Petersburg, von Odessa bis Archangel'sk sind die Töchter der Mütter, Schwestern, Frauen und Kinder geflossen; es erscholl der schmerzliche, schreckliche Aufschrei derer, denen man die Häute, Ohren, Brüder oder Männer genommen, die man zum Tode geschickt hat, den Wunden, dem Hunger und nicht zu entragenden Qualen entgegen... **Weshalb? Wofür?**

Nach einer Schilderung der wahren Ursachen des Krieges heißt es am Schluss:

Genug, Abrechnung! es ist Zeit, die Stäben des Zarats zu zerschlagen. Es ist Zeit, das Zarats zu krachen, wann das Ende wird! Proletariat aller Nationalitäten, die Ihr in ein gemeinsames Loch mit uns gefeiert seid! Arbeiter! Bauern! Der Reich ist über voll — der Augenblick naht!... Noch ist unbekannt, welcher der Geluehteten zuerst die Fahne der Revolution erheben wird, aber möge der große, heilige Augenblick für uns das Zeichen sein, daß auch wir die Rechnung vom Henker fordern, daß wir uns auf den gemeinsamen Feind, die despotische Regierung werfen, sie auf Hunderte zugrunde richten — und jeder sich die geraubten Rechte holen will.

Zu uns dringen Nachrichten, daß sich in Polen die Revolution vorbereitet, daß Finnland nur auf den Augenblick wartet, um sich gegen die Regierung zu erheben — und in Rußland selbst wird das Gemurre der Unzufriedenheit immer stärker und es kann sehr leicht zur Revolution werden. Zur wirksameren Agitation verbreiten die revolutionären russischen Parteien in großer Zahl Aufrufe mit dem Ruf: **Nieder mit dem Zar!** Fordert die Einberufung der Konstitutionsversammlung!... die Verfassung!... Hängen wir zu diesem mächtigen Ruf auch unseren Ruf hinzu:

**Nieder mit dem Despotismus! Nieder mit dem Zar!** Doch die freie sozialistische Ukraine!

Brüder der Ukraine! Proletariat, Arbeiter, Bauern! Wir werden nicht nur durch Worte die Forderungen aller, die sich gegen das Zarats erheben werden, unterstützen. Seien wir bereit! Was wenn wir den Ruf: **„In den Waffen!“** hören werden — so werden wir uns in bewaffnete Reihen von Kämpfern für die Freiheit stellen und werden für die Freiheit unser Leben und unsere Seele geben!

Das Zentralkomitee der Ukrainischen Sozialistischen Partei.

**Ein türkischer Offiziersstreik.** In Monastir und den benachbarten türkischen Garnisonen brohen die Offiziere und Soldaten mit einem Streik und erklärten, die Kasernen zu verlassen, falls sie nicht bis zum 27. Juni ihre Löhne und Pensionen erhalten sollten.

Die wirtschaftliche Krise, die noch immer in Spanien herrscht, lastet schwer auf der Arbeiterklasse. Die Zahl der Arbeitslosen wird vom „Sozialista“ allein in Barcelona auf 20,000 angegeben. Dabei herrscht eine so große Teuerung der Lebensmittel, daß die Arbeiterklasse ihr Dasein in der elendesten Weise fristen muß. Deswegen unterbreiteten die Sozialisten schon bei der Walfest der lokalen und staatlichen Behörden Petitionen, in welchen die Verbilligung der Lebensmittel und Schaffung von Arbeitsgelegenheit gefordert wurde. Dieser Tage sind diese Forderungen in Madrid und anderen größeren Städten wiederholt und an das Parlament gerichtet worden. Dieses ist seit einiger Zeit wieder zusammengetreten. Für die Bedürfnisse der großen Masse der Bevölkerung hat aber keine Partei, auch die liberale und republikanische nicht Verstandnis nach so ist auch von dieser Seite nichts durchgreifendes zu erwarten.

**Ein Urteil über Sozialdemokraten aus schweizerischem Lager.** Der schweizerische konservative Nationalrat Ding schreibt im Obwaldener „Volkstfreund“ über die sozialdemokratische Gruppe im schweizerischen Nationalrat folgendes:

„Wir überschätzen diese an Zahl nicht hervorragende Partei kaum, wenn wir behaupten, daß sie im Parlament nicht bloß die regsamste ist, sondern daß sie verhältnismäßig am meisten bedeutende Röspe und ganz gewiß von den unermüdlichsten Ar-

bettener unter ihren Mitgliedern zählt. Wägen auch die Schwachträume einiger dieser Herren nicht so bald erstickt werden — sie besitzen das selber kaum und wir wünschen es nicht — aber sie beneiden doch; sie lieben raue geistige Arbeit. In den politischen Liebesarbeiten, die sie sich dadurch über die vielfach träge gewordenen Politiker der alten Parteien eringen und in der Ueberzeugung anstrengen, mit welcher mancher sich wider eigenes materielles Interesse und Bequemlichkeit für die Uebgen opfert, die er als nötig und dem Gemeinwohl förderlich erkannt hat, liegt das Geheimnis der sozialdemokratischen Parteilührer. So lange die akademische Jugend der alten Parteien alles, was über Hiesigimodel hinausgeht, als „Streberium“ verachtet, wird sie keine Feldherren gegen die idealisch wachsende Armee der Sozialdemokratie ins Feld stellen. Die einzigen Buchhändler Palob Vogelbacher und Hermann G. entlich wegen ein gauses Dugend solcher Conleurekader auf an Wissen und geistiger Gewandtheit und vielleicht auch an Ueberzeugungstreue.“

**Revolutionäre Propaganda in Macebonien.** In Salonik wurde ein anarchisches Komitee etabliert, das ein Attentat gegen Bahngänge und Personen vorbereitete. 14 Personen wurden bisher verhaftet. Mehrere gefangen, es sei der Zweck des Komitees, eine Revolution in Macebonien anzustellen.

**Ein Attentat auf Sobrikow.** Zur Ermordung des finnischen Generalgouverneurs Sobrikow erfuhr die „Köln. Bg.“, daß der Verstorbenen auch mit Oberst Schaumann, einem Onkel des Attentäters, einen Zusammenstoß hatte, der dazu führte, daß der Oberst sowie sämtliche Offiziere des Regiments ihren Abschied einreichten. Als bald erhielt der Oberst nach 35jähriger Dienstzeit den Abschied ohne Pension, während ein kaiserlicher Erlass die Aufhebung des finnischen Dragoner-Regiments verfügte.

**Einstimmig für Roosevelt.** Der republikanische Nationalkonvent nominierte einstimmig Roosevelt zum Präsidentenstandbaten und Fairbanks zum Kandidaten für die Vizepräsidentenschaft.

**Litteratur.**

Die Umschauer im Dresdener Stadtparlament. Stenographischer Bericht über die Verhandlungen am 19. Mai 1904 über den Entwurf zu einer städtischen Umschauer nebst einer Einleitung: Zur Kritik der Umschauer. Von Hermann Fleischer. 84 Seiten 8 Preis 80 Pf. Verlag von Raben u. Komp., Dresden.

# J. Glücksmann & Co.

Ohlauerstrasse 71/73.

50. Jahrgang.

Bischofstrasse 16.

## Grosser Saison-Verkauf

Montag, den 27. Juni, bis einschliesslich Montag, den 4. Juli, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zum Verkauf gelangen grosse Posten

- Damenhemden** aus nur guten, haltbaren Stoffen, Stück 1 M., 1.10, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35, 1.40 bis 4 M.
- Jacken** aus Barchend, Damast, Wallis, Louisianatuch, Stück 1 M., 1.20, 1.25, 1.50, 1.60, 1.75, 1.80, 2 M., 2.25, 2.40 bis 3.50 M.
- Beinkleider** Paar 1 M., 1.20, 1.25, 1.35, 1.40, 1.50, 1.75, 1.80 bis 4 M.
- Herrenhemden** Stück 1 M., 1.20, 1.25, 1.30, 1.40, 1.50, 1.75 bis 3 M.
- Herren-Oberhemden** weiss und bunt, Stück 2 M., 2.25, 2.50, 3 M. bis 4.50 M.
- Kinderwäsche etc. etc.** in allen Preislagen sehr billig.
- Fertige Bettbezüge** weiss u. bunt, die Garnitur, 1 Oberbett, 2 Kissen, 3 M., 3.25, 3.50, 3.75, 4 M., 4.50, 5 M., 5.50 bis 9 M.
- Betttücher** ohne Naht, Stück 1 M., 1.50, 1.60, 1.75, 2 M. bis 4 M.
- Kaffee- u. Abenddecken,** Stück 90 Pf., 1 M., 1.20, 1.25, 1.50 bis 15 M.
- Servietten, Drell, Jacquard und Damastmuster.** Dtzd. 3 M., 3.50, 3.75, 4 M., 4.50, 5 M., 5.40, 6 M., 7.50, 9 M. bis 15 Mk.
- Gedecke** mit 6, 8, 12 Servietten, Gedeck 3 M., 3.50, 4 M., 4.50, 5 M., 5.50, 6 M., 7 M., 7.50, 8 M., 9 M., 10 M., 10.50, 11 M., 12 bis 30 M.
- Taschentücher,** weiss und weiss mit bunter Borte, Dtzd. 1.50, 1.80, 2 M., 2.25, 2.40, 2.50, 3 M. bis 10 Mk.
- Steppdecken,** Purpur, Croton, Satin, Wollatlas u. Seidenatlas, Stck. 2.25, 2.50, 3 M., 3.50, 4 M., 4.50, 5 M. bis 25 Mk.
- Sofladedecken** in Baumwolle und Wolle, Stück 1.50, 1.80, 2 M., 2.25, 2.50, 2.75, 3 M., 3.25, 3.50, 3.75 bis 20 M.
- Steppdecken-Converts,** Stück 5.50, 5.75, 4 M., 4.50, 4.75, 5 M., 6 M., 7.50, 9 M., 10 M.
- Trikotagen** für Damen, Herren und Kinder in allen Preislagen sehr billig.

**Ganz besonders vorteilhaft**  
Grosse Posten Einzelne Tischtücher in allen Grössen  
Stück 1 M., 1.25, 1.35, 1.50, 1.75, 1.80, 2 M., 2.25 bis 4.50 M.

**Ganz besonders vorteilhaft**  
Grosse Posten Handtücher grau und weiss, Drell, Jacquard und Damast,  
Dutzend 1.80, 2 M., 2.40, 2.80, 3 M., 3.30, 3.60 bis 15 M.

**Grosse Posten Wasch-, Woll- und Seidenstoffe**  
in unregangbaren Mustern und erprobt guten Qualitäten, zu erheblich reduzierten Preisen.

**Grosse Posten Gardinen, Portiären, Gestickte Dekorationen, Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken, Bettdecken, Stores, Vorhänge,**  
ältere Muster zu ausserordentlich billigen Preisen.

### Grosse Posten Reste

von Kleiderstoffen, Kattunen, Batisten, Organdis, Satins, Zephrs, Piqués, Barchenden, Flanellen, weiss Leinen, Hemdentücher, Louisianatücher, Renforcés, Züchen, Inletts, Négligéstoffen, Futterstoffen

**enorm billig.**

Kostüme, Kostümröcke, Morgenröcke, Blusen, Jacketts, Capes, Kinderkleider, Unterröcke, Schürzen

werden zu hervorragend billigen Preisen verkauft.

Nur 4 Tage.

Vorläufige Bekanntmachung.

Nur 4 Tage.

Leinenhaus

# Ed. Bielschowsky jr.

Breslau, Nikolaistrasse 76, Ecke der Herrenstrasse.

Der diesjährige, grosse, jährlich nur einmal stattfindende

# Sommer-Ausverkauf

beginnt **Mittwoch, den 29. Juni**, und dauert bis **Sonnabend, den 2. Juli, Abends 8 Uhr.**

Hervorragende Kaufgelegenheiten in allen Abteilungen.

Nur im Eckladen. Nur im Eckladen.

Hemden, Blusen, Hosen, Hüte, Taschentücher, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Schürzer, Unterröcke, Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisets, Hosen-träger, Sweaters, Kragenschoner, Portemonnaies, Zigarrentaschen,

alles zu zeitgemäss billigen Preisen.

**Bernard Dollinger,**  
Alsenstrasse 38, Ecke Schulzeawiese 13, part. Eckladen.  
Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.  
Spezialität: Damen- und Herrenschneider-Artikel, sowie Strick- u. Wollgarne.

**H. Schubert**, geprüfter Goldschmiedemeister, 1709  
empfehlte: Trauringe, Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- und Double-Zähnhäcker, Hochzeit- und Paarschmuck aller Art.

**Möbel!**  
Anzüge, Paletots, Kostüme, Jacketts, Krage, Kinderwagen, Sportwagen, Näh- und Wringmaschinen

**Auf Kredit!**  
bei wöchentlicher Abzahlung von 1 Mk. an

**S. Osswald**  
Schuhbrücke 74, I. u. II.  
gegenüber der Magdalenenkirche.  
Kredit auch nach auswärts.  
Katalog gratis u. franko.  
Sonntag geöffnet  
v. 8-9 u. v. 11-2.

**Fango-Kur-Anstalt (Dr. Silber)**  
Nikolaistrasse 54/55. Teleph. 2015.  
Behandlung von Muskel- und Gelenkrheumatismus, Ischias, Gicht, Frauenleiden, chronisch. Knochen- u. Gelenkentzündungen, Geschlechtskrankheiten.  
Massage bei inneren u. chirurg. Leiden.  
Kohlensäure- und Mineralbäder.

**Otto Mindner**  
Uhrmacher.  
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 27, Ecke Neue Kirchstr.  
Empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Taschen-Uhren,**  
modernen Zimmer-Uhren,  
Stand-, Wand- und Wecker-Uhren  
in jeder Preislage.  
Reparaturen sorgfältig und preiswert.  
Großes Lager  
sämtlicher Gold- und Silberwaren.  
Trauringe in großer Auswahl.  
Spezial-Uhren-Reparatur-Werkstatt.

**Einer sagt es dem andern!**  
Dah meine Fahrräder, Pneumatiks, Glocken, Laternen etc. in Saison 1904 am besten und allerbilligsten sind. Vertreter gesucht; wo nicht vertreten, liefern direkt an Private:  
Nur erstklassige Fahrräder zu 61 Mark. [1092]  
Lautdecken, frische Ware, 3.50 Mark usw. usw.  
Kauptkatalog gratis und franko. Viele Anerkennungen.  
**Leipziger Fahrrad-Haus Franz Meyer, Leipzig 85.**

**Spezial-Geschäft für Grabsachen.**  
Eichene und eiserne Kreuze, Baumstämme, Porzellan-Bibeln und -Kisten, Grabsteine, Photographien auf Porzellan, Sandsteinskulpturen in jeder Ausführung zu bekannt billigen Preisen.  
**Porzellanmalerei Klosterstraße 3**  
Emil Reinhold, Inh. Fritz Ruh. [766]

Um mit dem großen Lager zu räumen, offeriere ich meinen Kunden als Gelegenheitskauf, soweit der Vorrat reicht:

**Knaben-Anzüge**  
schon von 2.- Mk. an.

**Einzelne Hosen**  
schon von 50 Pfg. an.

**Herren-Anzüge**  
schon von 6.- Mk. an.

**Einzelne Hosen**  
schon von 1.50 Mk. an.

**Sommer-Jacketts**  
schon von 1.50 Mk. an.

Grösster Herren- und Knaben-Garderoben-Bazar  
**Eduard Freund**  
nur 52 Reuschestr. 52  
gegenüber der Kallmke'schen Seifen-Fabrik.

**Krotoschiner Brauereien**  
Hepner, Katzenellenbogen & Co.  
empfehlen ihr  
**Eagerbier nach Münchener Art,**  
helles Böhmisches  
und nach Culmbacher Art gebrauten Biere  
in Gebinden und Flaschen.  
Niederlage:  
**Neue Antonienstr. 16/18.**

**Langenbielauer Leinwand-Haus.**  
Zulets, Züchen, Gardinen, Wachsteinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschliche, blaue Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen  
**G. Vökel, Friedrich-Wilh. Str. 51.**

**Achtung!**  
**Uhren und Goldwaren**  
in bekannter Güte zu außergewöhnlich billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie  
**Albert Mowius, Uhrmacher**  
Uhren- und Goldwaren-Kaufhaus  
Kupferschmiedestr. Eckhaus Schmiedeburke 56  
zu den 2 elektrischen Straßenuhren.  
Bom Ringe aus linke Seite. [1136]  
Nach Promer's Preisliste mit Abbildungen gratis u. franco.

**Arbeiter - Frauen!**  
bezieht Euch bei Einkäufen stets auf die „Volkswacht“!

**Hut-Hanke**  
Friedrich-Wilhelmstraße 23

empfehle Güte, nur gute, reelle Qualitäten für Herren und Knaben.  
Mützen, Stöcke, Schirme zu billigen Preisen.

Nur gegen bar! Kein Umtausch!

**Montag, den 27. Juni**  
beginnt mein

**Sommer-Ausverkauf!**

Wegen Vergrößerung meines Geschäfts muß das Parterrelokal auf einige Wochen geräumt werden.  
Ich verkaufe bis zum Umzuge cont. und schwarze  
**Kleiderstoffe, Waschstoffe, Hemdenstoffe, Züchen, Inletts, Handtücher, Trikotagen, Wäsche, Schürzen**  
sowie grosse Posten **Blusen, Röcke, Jacketts, Kleider**  
**10-50% Ermässigung.**

**H. Silberstein,** Friedrich-Wilhelmstrasse 16  
Ecke Schwertstr., parterre u. I. Etage.

**Reste**  
und Abschnitte, sowie durch Staub gelittene Waren  
erstaunlich billig.

Streng reell!  
Feste Preise!

Lokales und Provinzielles.

Dreslau, den 25. Juni.

Frommer Bettel.

In der Zeit, da alle Welt sich scheinbar oder wirklich über die Taten eines Wiebach entrüstet...

Während Herr Wiebach — vielleicht unausgesprochen — Titel und Würden in nahe Aussicht stellt...

Dr. Richterfelde-Berlin, d. 24. Januar 1904.

Schillerstr. 10.

Gelobt sei Jesus Christus!

Vergeben Sie gütigst, wenn ich aus aller Anhänglichkeit und dankbarer Ergebenheit...

Für mich kommt nun allerdings noch ein schweres halbes Jahr, das schwerer während der ganzen Bauphase...

Indem ich Ihnen deshalb zum Abschied nochmals für die mir erwiesene Liebe und Freundschaft...

Zum Andenken habe ich für die Wohlthäter meines Kirchenbaues ein reizendes Standbild...

Ihr M. Meyer, Kuratus.

Der Brief ist mittels Autographie so hergestellt, daß ihn Untereingeweihte für handschriftlich halten müssen...

Wo Liebende...

Von Georg Russe-Palma

Wo Liebende led und lose sich drücken nach Herzenslust...

Die purpure Blüte wiegt sich und duftet gar wunderbar.

Süßwie die glühenden Sinne wird ihm zu spät bewußt...

Die Dornen von Dornen zerissen wird Leid der Liebenden los.

Die gefundene Taschenuhr.

Für die Volkswacht überseht von Gl.

Vom Verdeck der Trambahn aus glaubte ich meinen Freund Brelot zu erkennen...

Was ist mit Dir, Brelot? Du siehst ja trauriger aus als eine wegen Todesfall geschlossene Kneipe?

Ich glaube, er hätte etwas Unsauberes begangen und wollte gerade losdonnern...

„Du bist auf dem Holzwege! Was mich beinahe ins Gefängnis brachte, war eine lumplige Taschenuhr...

„Also paß auf und laß es Dir zur Lehre dienen.“

Und dann ein anderes Exemplar, das von Herrn Karl Miska, Missionspfarrer in Bernau bei Berlin...

Denke Dir, es läme ein Armer, hungrig und jittersnd vor Ralte zu Dir...

„Wie gefült das? Als des Menschen Sohn — wie die Bibel lehrt — auf der Erde wandelte...

„Bist Du auch schon infolge der vielen Bettelstelen des Gebens müde und darum geneigt, Bettende abzuweisen...

„Und bist Du arm, glaube mir, Dein Heiland ist noch ärmer und nimmt so gern eine Gabe an gerade aus der Hand des Armen!“

Der Sammlung beigegeben ist ein buntes Bild, das dem in der Kirche aufzustellenden Hochaltar darstellt...

Jedes Mitglied wird in ein kostbares Buch eingetragen, das nach Vollendung des Baues...

„Tägliches Gebet nach der hl. Messe für die Wohlthäter — monatlich eine hl. Messe für dieselben.“

Jährlich am Fest Jesu-Heile ein Hochamt mit Aussetzung des Allerheiligsten für die Wohlthäter...

„Wer nicht nicht beschämt od so vielen Lobes, und wer will nicht bald teilnehmen an diesem Werke?“

„Die Terroristen“ vor Gericht. Am Freitag stand vor der Strafkammer neuer Termin...

Die Terroristen vor Gericht. Am Freitag stand vor der Strafkammer neuer Termin gegen den Zimmerer Hüsch...

Nach erfolgter Einigung ist nunmehr seitens des Verbandes der Bauhilfsarbeiter...

Der Brief ist mittels Autographie so hergestellt, daß ihn Untereingeweihte für handschriftlich halten müssen...

Die purpure Blüte wiegt sich und duftet gar wunderbar.

Süßwie die glühenden Sinne wird ihm zu spät bewußt...

Die Dornen von Dornen zerissen wird Leid der Liebenden los.

Wie spät war es ungefahr, als Sie die Uhr fanden. Drei Uhr Morgens.

„Nicht später?“ rief der Kommissar aus, plötzlich ironisch werdend.

„Wie Gott, mein,“ sagte ich ohne Arg.

„Und was trieben Sie um 3 Uhr Morgens an der Ecke des Boulevard Saint Michel und der Straße Monsieur le Prince?“

„Wie, nur ausgehst?“

„Na ja, Sie geben Ihre Wohnung doch so an.“

„Das werden Sie noch zu beweisen haben.“

„Sehr einfach,“ erwiderte ich, „ich kam von einer befreundeten Familie, bei der ich den Abend verbracht hatte.“

„Das kann jeder sagen.“

„Meinen aufrichtigen Glückwunsch,“ sagte mein Gegenüber spöttisch...

„Geben Sie mir, bitte, die Uhr.“

„Ich gab sie ihm. Er nahm die Uhr, beschaffte sie einige Minuten lang, drehte sie um, beschaffte sie, spielte abwechselnd mit der Kapfel und der Reite.“

„Ja,“ sagte er schließlich sehr wichtig, „es ist eine Taschenuhr. Es läßt sich nicht dagegen sagen.“

„Wo haben Sie die Uhr gefunden?“

„Am Boulevard Saint Michel,“ antwortete ich, „an der Ecke der Straße Monsieur le Prince.“

„Wo wohnen Sie?“

Wie spät war es ungefahr, als Sie die Uhr fanden. Drei Uhr Morgens. „Nicht später?“ rief der Kommissar aus...

„Wie Gott, mein,“ sagte ich ohne Arg.

„Und was trieben Sie um 3 Uhr Morgens an der Ecke des Boulevard Saint Michel und der Straße Monsieur le Prince?“

„Wie, nur ausgehst?“

„Na ja, Sie geben Ihre Wohnung doch so an.“

„Das werden Sie noch zu beweisen haben.“

„Sehr einfach,“ erwiderte ich, „ich kam von einer befreundeten Familie, bei der ich den Abend verbracht hatte.“

„Das kann jeder sagen.“

„Meinen aufrichtigen Glückwunsch,“ sagte mein Gegenüber spöttisch...

„Geben Sie mir, bitte, die Uhr.“

„Ich gab sie ihm. Er nahm die Uhr, beschaffte sie einige Minuten lang, drehte sie um, beschaffte sie, spielte abwechselnd mit der Kapfel und der Reite.“

„Ja,“ sagte er schließlich sehr wichtig, „es ist eine Taschenuhr. Es läßt sich nicht dagegen sagen.“

„Wo haben Sie die Uhr gefunden?“

„Am Boulevard Saint Michel,“ antwortete ich, „an der Ecke der Straße Monsieur le Prince.“

„Wo wohnen Sie?“

„Auf dem Bürgersteig?“

„Ich besah.“

„Es ist doch sonderbar,“ sagte er, mich misstrauisch mustend.

„Im allgemeinen legt man doch keine Taschenuhr auf den Bürgersteig.“

„Ich muß gesehen...“ wandte ich lächelnd ein.

„Ruhe,“ sagte der Kommissar in trockenem Tone, „ich habe Sie nicht um Aufklärung erucht.“

„Wie heißen Sie?“

„Ich nannte meinen Namen.“

„Wo wohnen Sie?“

„Blaß Blauche Nr. 26.“

„Wovon leben Sie?“

„Ich setze ihm auseinander, ich hätte jährlich zehntausend Mark Zinsen zu verzehren.“

„Wie spät war es ungefahr, als Sie die Uhr fanden.“

„Drei Uhr Morgens.“

„Nicht später?“ rief der Kommissar aus, plötzlich ironisch werdend.

„Wie Gott, mein,“ sagte ich ohne Arg.

„Und was trieben Sie um 3 Uhr Morgens an der Ecke des Boulevard Saint Michel und der Straße Monsieur le Prince?“





# Warenhaus Messow & Waldschmidt

Breslau, Schmiedebrücke 51/50.

Beginn  
**Montag,**  
den 27. Juni  
früh 8 Uhr.

## Sommer- 1904 Ausverkauf

Alljährlich nur einmal wiederkehrend.

Beginn  
**Montag,**  
den 27. Juni  
früh 8 Uhr.

Nur im Einzelverkauf.  
**Backgürtel**  
400 Stück in diversen Farben Stück **8**

Nur soweit Vorrat.  
Einen Posten  
**Damen-Glace-Handschuhe**  
in hellen Farben . . . . . Paar **48**

Kein Umtausch. Nur gegen Bar.  
1200 Stück  
**Chiffon-Schleifen**  
in diversen Farben . . . . . Stück **8**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>10 000 Meter Mohair-Schuborte, schwarz u. blau Meter <b>3</b></p> <p>1200 Dbd. Druckknöpfe . . . . . Dugend <b>5</b></p> <p>8000 Dbd. Perlmutterknöpfe . . . . . Dugend <b>1</b></p> <p>156 Stück seid. Pompadours m. Metallverschluss, Stück <b>28</b></p> <p>46 200 Meter bunte Zwirnspitze . . . Stück 10 Meter <b>12</b></p> <p>1580 Stück Damen-Broschen . . . . . Stück <b>6</b></p> <p>10 000 Stück Strumpf-Gummiband-Enden . . . Stück <b>5</b></p> <p>456 Stück breite seid. Schleifengürtel früher bis 1,50, jetzt Stück <b>8</b></p> <p>1200 Stück weiße Tülldecken . . . . . Stück <b>6</b></p> <p>1000 Stück Paspel, weiss und creme, . . . 5 Halswellen <b>14</b></p> | <p>600 Paar Damenstrümpfe schil schwarz, deutsch lang Paar <b>33</b></p> <p>856 Paar Ringel-Socken für Berren . . . . . Paar <b>9</b></p> <p>960 Stück Drell-Corsets für Damen . . . . . Stück <b>78</b></p> <p>1200 Paar Damen-Halbhandschuhe . . . . . Paar <b>17</b></p> <p>1200 Stück Selbstbinder für Berren . . . . . Stück <b>9</b></p> <p>130 Stück Westen-Krawatten . . . . . Stück 15 und <b>8</b></p> <p>600 Stück Diplomen, z. T. Seide . . . . . jezt Stück <b>28</b></p> <p>120 Stück Macko-Berren-Hemden . . . . . Stück <b>78</b></p> <p>68 Stück unsauber gewordene Berren-Oberhemden Stück <b>1,50</b></p> <p>1200 Stück Hamburger Hauben . . . . . Stück <b>8</b></p> | <p>120 Stück Leinenhüte für Kinder in allen Farben, Stück <b>48</b></p> <p>Engl. garnierte Damen-u. Mädchen-Strohüte Stück <b>48</b></p> <p>1000 Reste Seid. Bänder . . . . . jeder Rest <b>5</b></p> <p>280 Stück Spitzen-Shawls mit Spachtelkanten Stück <b>28</b></p> <p>Nachtischdecken, vorgezeichnet . . . . . Stück <b>12</b></p> <p>Vogelbauerdecken, vorgezeichnet . . . . . Stück <b>45</b></p> <p>Tischläufer, vorgezeichnet . . . . . Stück <b>28</b></p> <p>Milieus, 70x70 cm gross, vorgezeichnet . . . . . Stück <b>48</b></p> <p>ca. 500 Stück fertig gestickte Läufer u. Decken auf Java und Congress . . . . . Wert bis 7,50, jezt <b>1,95</b></p> |
|--|--|--|

**Madapolam-Blusen**  
für Damen . . . . . Stück **78**

**Voile-Blusen, Enceur**  
mit Matrosenkragen . . . . . Stück **2,45**

**Bulgaren-Blusen** Stück **68**  
für Damen . . . . .

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Damen-Anstandsrocke mit Volant u. Boge. Stück <b>1,12</b></p> <p>Damen-Unterröcke aus gestreiftem Creton, mit breitem Volant Stück <b>98</b></p> <p>Damen-Unterröcke aus modelarb. Cord, mit Volant u. Besatz Stück <b>1,18</b></p> <p>Alpaca-Unterröcke mit hohem, plissiertem chine Volant . . . . . Stück <b>1,48</b></p> <p>Wirtschaftsschürzen mit Volant u. Garnitur . . . . . Stück <b>38</b></p> <p>Wirtschaftsschürzen extra weit, mit Volant u. Besatz Stück <b>59</b></p> <p>Wirtschaftsschürzen mit Holz u. Trägern . . . . . Stück <b>68</b></p> <p>Kleiderschürzen, extra weit und lang, mit Applikations-Sattel . . . . . Stück <b>1,25</b></p> <p>Tändelschürzen mit Kongress-Einsatz . . . . . Stück <b>18</b></p> <p>Weisse Batist-Tändelschürzen mit Volant u. bunter Garnierung. Stück <b>39</b></p> | <p>Weisse Damen-Beinkleider mit breitem Stücker-Ansatz . . . . . Paar <b>98</b></p> <p>Weisse Damen-Hemden, Achselschluss mit Trimming-Stück <b>88</b></p> <p>Weisse Damen-Hemden, Achselschluss, mit hand-gestickter Passe . . . . . Stück <b>1,10</b></p> <p>Staubtücher mit Franze . . . . . Stück <b>7</b></p> <p>Weisse Damast-Tischtücher, 110x120 gross. Stück <b>86</b></p> <p>Laken-Dowlas, ca. 130 cm. breit . . . . . Meter <b>48</b></p> <p>Weisses Wäscheuch . . . . . Meter <b>19</b></p> <p>Bunte Küchenhandtücher . . . . . Stück <b>15</b></p> <p>Bunte Bettzügen . . . . . Meter 45, 38, 27 u. <b>24</b></p> <p>Bett-Inlets, glatt rot u. gestreift, Meter . . . . . 58, 45 u. <b>34</b></p> | <p>Schlafdecken . . . . . Stück 2,75, 1,95 u. <b>1,58</b></p> <p>Wasserleitungsschoner . . . . . Stück <b>8</b></p> <p>Wachstuch-Tischdecken, 85x115 gross . . . . . Stück <b>68</b></p> <p>Salin-Steppdecken . . . . . jezt Stück 5,75, 4,50 u. <b>3,25</b></p> <p>Gardinen, weiss und creme . . . . . Meter von <b>25</b> an.</p> <p>binoleum-Läufer . . . . . Meter 88, 68 u. <b>56</b></p> <p>Jackett-Anzüge für Berren . . . . . jezt <b>10,50</b></p> <p>Sommer-Toppen für Berren . . . . . 1,95, 1,35 u. <b>89</b></p> <p>Berren-Stoff-Beinkleider . . . . . Paar 4,50, 3,95 u. <b>2,65</b></p> <p>Strohüte für Berren und Knaben . . . . . Stück 98, 75 u. <b>48</b></p> |
|---|--|--|

Einen Posten schwarze  
**Spitzen-Capes** für Damen  
in diversen Längen, früher 22 bis 12,00 jetzt 7,50, **5,75**

Ein Posten  
**Reisemäntel** für Damen  
früher bis 12,00 . . . . . jezt **4,95**

1 Posten farbige  
**Mädchen-Paletots**  
fürs Alter von 8-14 Jahren . . . . . durchweg **3,50**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>Blusen-Etamines und -Zephyrs . . . . . jezt Mr. <b>18</b></p> <p>Sammetflanelle, . . . . . früher bis 75 jezt Mr. <b>29</b></p> <p>Bedruckte Voiles, . . . . . früher bis 90 jezt Mr. <b>38</b></p> <p>Farbige Alpacas, . . . . . durchweg Mr. <b>27</b></p> <p>Bedr. Mousseline . . . . . jezt Mr. 49 u. <b>33</b></p> <p>Organdys . . . . . früher bis 1,35 jezt Mr. 58 u. <b>38</b></p> <p>Bedr. Cordel-Batiste . . . . . jezt Mr. <b>22</b></p> <p>Reinwoll. Mousseline . . . . . jezt Mr. 88 u. <b>58</b></p> <p>Reinwollene Voiles, ca. 115 cm breit in ca. 20 Farben . . . . . jezt Mr. <b>92</b></p> | <p>1 Posten Damen-Costüme Jackett und Rock früher 25 bis 12 jezt 8,75 u. <b>5,95</b></p> <p>1 Posten engl. Costüm-Röcke . . . . . jezt <b>4,35</b></p> <p>1 Posten schwarze Costüm-Röcke . . . . . 5,65, 3,75 <b>2,98</b></p> <p>Berren-Segeltuchschuhe . . . . . Paar <b>2,75</b></p> <p>Kinder-Balbschuhe Grösse 18-22 . . . . . Paar <b>89</b></p> <p>Rote Damen-Schnürstiefel . . . . . Paar <b>3,65</b></p> <p>Bauschuhe mit Bledladersohle . . . . . Paar 78 u. <b>69</b></p> <p>Damen-backtuch-Salonschuhe . . . . . Paar <b>1,38</b></p> <p style="text-align: center;">Sandalen <u>spottbillig.</u></p> | <p>Esslöffel, verzinnt . . . . . Stck. <b>3</b></p> <p>Wasserkrüge, mit Goldrand . . . . . Stck. <b>48</b></p> <p>Spirituskocher mit verzinntem Bassin . . . . . Stck. <b>22</b></p> <p>Wurzelschrubber . . . . . Stck. <b>16</b></p> <p>Scheuerbürsten . . . . . Stck. <b>8</b></p> <p>Grosse bunte Blumentöpfe . . . . . Stck. <b>28</b></p> <p>Glas-Compotieren, ca. 17 cm Durchmesser . . . . . <b>9</b></p> <p>Decorative Porzellantassen . . . . . Paar <b>10</b></p> <p>Durchschläge, ca 20 cm Durchmesser . . . . . Stck. <b>14</b></p> <p>Baussegen mit Holzrahmen . . . . . Stck. <b>32</b></p> |
|---|--|---|

Gemusterte  
**Seidensammet u. Panné-Reste**  
für Blusen u. Besätze  
früher 4,50 bis 1,50 . . . . . jezt Mr. **75**

1 Posten schwarze  
**Blusen-Paletots**  
für Damen  
früher 30 bis 13,50 . . . . . jezt 9,75 u. **6,85**

1 Posten farbige  
**Damen-Paletots**  
früher 18,00 bis 6,00 . . . . . jezt 5,75 u. **2,95**



Das Herrenhaus

beschäftigte sich am Freitag zunächst mit dem Wildschonengesetz, an dem das Abgeordnetenhaus einige Änderungen vorgenommen hat.

Dann wurde dem Gesetzentwurf über die Verpflichtung zum Besuche ländlicher Fortbildungsschulen in Hessen-Nassau in der Fassung des Abgeordnetenhauses zugestimmt.

Unter den Petitionen, mit denen sich das Haus schließlich noch beschäftigte, ist die um Einrichtung eines Vorortverkehrs für die Strecke Breslau-D. V. V. zu erwähnen.

Partei-Angelegenheiten.

Die beliebteste Tänzerin. Das Schöffengericht verurteilt den Redakteur Gunder von der „Münchener Post“ wegen Verleumdung der Barkstänkerin Wisi Duncan zu 400 Mk. Geldstrafe oder 80 Tagen Gefängnis.

Die Taktik der belgischen Arbeiterpartei bildete den Gegenstand einer Beratung, welche der Generalsekretär der Partei am 22. d. M. im Maison du Peuple zu Brüssel abhielt.

Arbeiterbewegung.

Von den der Generalkommission der Gewerkschaften angehörenden 61 deutschen Zentralverbänden ist nunmehr in 34 Verbänden die Arbeitslosenunterstützung eingeführt.

Ueber die Statistik der Arbeiterorganisationen Deutschlands sind in den letzten Jahren von den einzelnen Verbänden zahlreiche Veröffentlichungen veranlaßt worden.

Aus aller Welt.

Ueber ein unaußsames Vorgehen eines Geistlichen ist aus Reichen folgendes berichtet: Infolge einer Anregung des Superintendenten Feldbahn auf der letzten Kreisynode werden von jetzt ab die Namen der gefallenen Mädchen — wie das „Oberblatt“ meldet — von der Kanzel aus öffentlich bekannt gemacht werden.

Die Frankfurter „Ober-Bl.“, in der wir obiges abgedruckt finden, fügt dem hinzu: Wir sind davon überzeugt, daß sich der Geistliche, der die Namen der in Betracht kommenden Mädchen öffentlich an den Haaren stellt, strafbar macht.

Eine rohe Kat. Der Steinbrecher Reich von Darmheim wurde vom Schwurgericht zu Sittigart wegen Kindesaussetzung mit nachfolgender Tode zu 3 Jahren und 1 Monat Zuchthaus verurteilt.

Eisenbahnkatastrophe in Spanien. Zwischen Cahucha und Lugo entgleiste ein Schnellzug, der dann in Brand geriet.

Vom Blitz erschlagen. Die zu Ausschläger Wilbeck wohnende 26-jährige Frau des Landmannes Willeke hatte auf der Weide Röhre gemolken.

Ein Mensch, der auf weitere Entfernung hin die höchste Erhebung auf freiem Felde bildet, ist vom Blitz sehr gefährdet.

oder sozialdemokratische Gewerkschaften, Christ-Dunder'sche Gewerkschaften, christliche Gewerkschaften) hervorhebt. Die Zentralorganisation der freien Gewerkschaften zählte 1891 277,659, 1902 733,206 Mitglieder, jetzt 1,000,000.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 25. Juni 1904.

Die stillgelegte Schifffahrt. Die geringen Niederschläge in den letzten Tagen haben keine Besserung des Wasserstandes der Oder gebracht.

Beim bevorstehenden Wohnungswechsel richten wir an unsere Leser das bringende Ersuchen, rechtzeitig der Zeitungsträgerin die neue Adresse übermitteln zu wollen.

Wie man baut! Wegen fahrlässiger Brandstiftung in Verbindung mit Vergehen gegen die anerkannten Regeln der Baukunst und die Bauvorschriften wurde dem Bauherrn...

hinzulegen oder in den ersten besten Graben niederzujuden, wenn er auch dabei an den Weinen maß wird. Ebenso gefährlich ist es natürlich, sich unter einen verzinnten Baum zu stellen, da der Blitz diesen, wenn er der höchste Gegenstand in dem Gelände ist, leicht bevorzugen kann.

Ein Bienenschwarm als Verkehrsbehinderung. Aus Danzig, den 17. d. M., wird, dem „D. Wiener Tagblatt“ berichtet: Auf der Andraßstraße gab es heute ein außerordentliches Verkehrsbehinderung.

Von der Feuerwehr. Die am 1. April d. J. eingemeindeten Ortsteile Dörrgoy, Herbold, Leberdehl und Morgenau werden mittels 7 öffentlicher Feuerwehren an das Feuerwehrgesetz angegeschlossen.

Der Arbeit Opfer. Am 23. d. M., Abends, wurde auf dem Märkischen Bahnhof ein 22 Jahre alter Rangierer zwischen zwei Puffer gepreßt, wobei sein Kopf zermalmt wurde, sodaß der Tod sofort eintret.

Erhängt. Am 23. d. M. wurde im Scheitlager Park ein Mann an einem Baume erhängt aufgefunden. Der Entsetzte war etwa 50 Jahre alt, hatte graumeliertes Haar und Schnurrbart und war bekleidet mit braunem Sommerüberzieher, braunem Rock, schwarzgrauem Hose, grauen Strümpfen, Lederschuhen, schwarzem Schläpp und schwarzem, weickem Hut.

Retragoskierte Leiche. In dem Gasseken, der am 21. d. M. aus der Döle gelandet wurde, ist ein Fischweber von der Matthisstraße erkannt worden.

Unfälle. Am 22. d. M., wurde auf dem Festplatz ein Herr durch einen Schloßergesellen mit dem Fahrrad ungerissen und erlitt Verletzungen an der linken Hand und am Bein.

Ehen getworden. Am 23. d. M., Nachm., wurden am Orlauer zwei vor einen Breitwagen gekaufte Pferde (schwarz und kastan) zur Maurerstraße, wo das eine Pferd stürzte und die Leiche des Wagens zerbrach.

Vermisst wird seit dem 22. d. M. das 5 Jahre alte Mädchen Paula Fischer, Matthisstraße 168. Das Kind trägt weißes Kleid und schwarze Schuhchen.

Vermisst wird seit dem 12. d. M. her 22 Jahre alte Fleischergehilfe Franz Seifert, Neudorfstraße 78. Am 22. d. M. wurde der 15-jährige Dienstmädchen Georg Rudolph, Friedrichstraße 63, vermisst. Er ist mit dunkelblauer Jacke und schwarzem Hut bekleidet.

Das geplante Wasserrohr. Am 23. d. M., Abends kurz vor 11 Uhr, platzte in einer Wohnung Königstraße 1 ein Wasserrohr. Dieser Gefahr wegen sah sich ein Dienstmädchen veranlaßt, einen Feuermelder auf der Summerei abzugeben und die Feuerwehr zu alarmieren.

Die Feuerwehr wurde gestern Nachmittag, kurz vor 6 Uhr, nach dem Lokomotivschuppen der West-Ober-Unter-Eisenbahn gerufen, wo in einer in dem Schuppen aufgestellten Pappendirektive etwa 120 Rollen Folienpappe brannten, auch ist die Pappendirektive eingestürzt.

Vom Schießprügel. In der Nacht zum 23. d. M. wurde in dem Grundstück Summerei 26 eine Fensterkante mit einem Stein eingeschlagen. Von dem Täter fehlt noch jede Spur.

Diebstähle. Von einem Holzwagen wurde ein Kasten mit Wollhaaren gestohlen. Der Kasten war „514 Breslau“ gezeichnet. Einem Stellmachergesellen von der Döberstraße wurde Nachts durch mehrere unbekannt Männer eine silberne Schlüsselkette, eine Uhr in einer Badeschale eine Taschenuhr und einem Dienstmädchen auf dem Neumarkt ein Portemonnaie mit 8 Mark gestohlen.

Verhaftet wurde ein Steinleger, der aus einem Neubau dort beschäftigten Leuten Kleidungsstücke gestohlen hatte.

Vollzeitliche Mordungen. In das Polizeigefängnis wurden am 23. d. M. 25 Personen eingeliefert. — Gefunden wurden: ein Schlüsselbund, ein Portemonnaie, ein Armband mit einem Opal, ein Einmachglas, ein Maulkorb, ein Pfandchein und ein kleiner Karton, enthaltend eine Uhr und Goldfäden. — Abgehängt kamen: ein schwarzseidener Schirm, eine Mütze mit Bandgeschmungen, eine braune Zigarettenhülle, eine goldene Brosche in Tafelform, eine Stahlfeder mit Marbrabandkette, eine goldene Damenuhr und zwei Portemonnaies mit 4 Mark und 33-60 Mark.

Ermordete Kinder. Aus Tomsk wird geschrieben: Großes Aufsehen erregen die Publikationen des toben aus Sachalin zurückgekommenen Doktors Bulloff bezüglich der Misshandlung in Zentral-Sibirien. Dr. Bulloff stellt fest, daß unter den Sträflingen der Kinderwelt eine von Verheben gebildete Gemeinschaft und Sitten geworden ist. Sobald ein Gefangenentransport in den Stationen ankommt, werden die Männer und die Frauen in Reihen aufgestellt und die Männer suchen sich eine Frau aus, mit der sie dann in wilder Ehe leben. Aus diesen wilden Ehen gehen natürlich viele uneheliche Kinder hervor. Diese werden sofort nach der Geburt hingerichtet. Die Frauen bekamen meist nur das erstegeborene Kind. Die Morde werden von den Verheben als Folgegeburten Mißgeschick angesehen. Nach Dr. Bulloff sind nicht weniger als 18 Kinder innerhalb einer Woche auf diese Art hingerichtet worden und in den Kirchenbüchern stehen diese Morde als „Unfälle“ verzeichnet.

Trübe Christen

Die Tempel, welche Gott bewohnt, Wobeln, der allerhöchste thronet, Entleeren nicht, man weiß ja wie — Vermittelt einer Lotterie.

Oh, Ihm das viele Freude macht? Das ist schon oft bei mir gedacht. Er schämt doch, wie ein braver Christ, Was ehrlücher erworben ist.

Alein ich seh in Preußen jetzt, Was mich noch mehr in Staunen setzt. Dori nahm dem Kirchenbau gütlich Die Mittel man von einem Dieb.

Man haute dort — und was nicht rot — Für unsern Herrn Gott Jehosh, Dem Schöpfer dieser ganzen Welt, Die Häuser mit gestohlnem Geld.

Der Hochaltar, das Kirchenstühl, Entflammen einem Raubangriff. Der hohe Turm, vom Wind umbraut, Und auch die Glocken sind gestohlen.

Es ist wohl wunderbar, Ach ja, ich werde mir nicht klar, Der liebe Gott geht er und aus In einem sonderbaren Haus?

Peter Schlemihl im „Simpler“.

# Gewerk- schafts- haus.

**Lobe-Theater.**  
Sonnabend:  
Gastspiel des Wiener  
Ensembles,  
Juni 2. Abt.  
"Der Herrliche."  
Sonntag:  
Gastspiel des Wiener  
Ensembles,  
"Die dritte Bekehrung."  
Montag:  
Gastspiel des Wiener  
Ensembles,  
"Der Herrliche."

**Breslauer  
Sommer-Theater**  
1. Pflanzhaus, Seminarsgasse 15.  
Sonnabend:  
Gastspiel Rudolf Schildkraut,  
"Der Ehehahn."  
Montag:  
Gastspiel Rudolf Schildkraut,  
"Der Ehehahn."

**Dominikaner.**  
Heute Sonntag  
Kluge-Zimmermann's  
Leipziger Säger.  
2 humor. Extra-Soireen  
Nachmittagsvorst.:  
Abt. 4 U. Entree 10 Pf.  
Abendvorstellung:  
Abt. 8 Uhr: Entree 20 Pf.  
Bei Regen: Entree 25 Pf.  
Vormittag von 11-1 Uhr:  
Matinee  
der Leipziger Säger  
bei freiem Entree.

**Zeltgarten.**  
Dir. H. Krsinski.  
Einzig dastehendes  
Sommer-Variété  
im prachtvollen Garten,  
bei ungenügender Witterung  
im Saal.  
12 Program- 12  
Nummern dazu 11082  
**Bären-  
Ringkampf.**  
Anfang d. Konzerts 7 Uhr,  
der Vorstellung 8 Uhr.  
Entree 10 Pf.  
Reserviert 20 Pf.

**Konzerthaus  
„Flora“**  
Dir.: H. Krsinski.  
Täglich  
mittags und abends:  
**Frei-  
Konzert**  
des berühmten  
Damen-Orchesters  
„Wiener Blumen“  
Vorzügliches Mittagstisch  
bei soliden Preisen,  
dazu Frei-Konzert.  
Bedienung: Münchnerinnen.  
Der Garten ist erstklassig.

**Grosses  
Monstre-  
Konzert.**

Am 29. d. Mts. abends 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, entries aus der unererblichen Tod plötzlich und unerwartet meine innig- geliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger- tochter, Schwägerin, Tante und Cousine  
**Agnes Gutschmann**  
geb. Rother  
nach 3 $\frac{1}{2}$  Jahre glücklicher Ehe im blühenden Alter von 29 Jahren.  
Ihres zeigt schmerzvolle an 1120  
**Der tiefbetrübte Gatte nobat Kind.**  
Beerdigung: Sonntag, nachm. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Kosel, Trauerhaus: Berliner Chaussee No. 17.

Am 29. d. Mts. verschied nach kurzen Leiden die Concessir. Frau  
**Agnes Gutschmann,**  
geb. Rother.  
Das frühe Hinscheiden bedauern aufrichtig  
Die Genossen und Genossinnen des Bezirks 21.  
Beerdigung: Sonntag, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Trauerhaus: Berliner Chaussee 17. 1142

Am 24. d. Mts. verschied nach langem Leiden unser werter Kollege und Mitarbeiter, der **Knopfmacher**  
**Herr Herrmann Jankowsky.**  
Sein kollegialer und biederer Charakter sichert ihm bei uns ein bleibendes Andenken. 1138  
**Das Personal der Knopfabrik Löwensohn.**  
Trauerhaus: Brigittenthal 27.  
Beerdigung: Montag, nachm. 2 Uhr, nach Oswitz.

**Palmengarten**  
Gartenstraße 66.  
Direktion: H. Krsinski.  
Heute:  
**Grosses  
Konzert**  
des berühmten  
**Damen-  
Trompeter-  
Corps**  
"Zufriedenheit."  
Entree frei.

**Gärtner's Lokal  
Rosenthal**  
empfiehlt seine Lokalitäten zur freundlichen Benutzung.  
Jeden Sonntag:  
**Musikalische  
Unterhaltung**  
und Riesen-Eisbeine.  
Großes Fachhopsen und  
Namenkletteren.  
1089 D. O.  
**Nähmaschinen**  
Liefere bei kleiner Anzahlung,  
2 bis 3 Mark, und kleinen Raten.  
Dienst. u. K. G. Exped. d. Btg.  
**Künstl. Zähne**  
und Plomben, Zahnziehen  
schmerzlos, Reparaturen sofort  
W. Dreger, Matthiasstr. 1, geg. Oberthorn.

**Stroh- und Filzhut-Fabrik nebst Waschanstalt**  
**Paul Appel, Breslau II,**  
Tauentzienstraße 52, 1128  
übernimmt jede Färbung neuer Ware,  
sowie Güte zum Waschen, Färben und Modernisieren auf  
die neuesten Modelle in kurzer Zeit.  
☛ Strohhüte für Herren und Knaben. ☛

**Wasch-Anzüge**  
für Knaben  
jeden Alters, in schöner, geschmackvoller Ausführung  
und praktischen, leichten aber festen Waschstoffen.  
Blusenmassen schon  
von Mark 1,75 an.  
**Grösste Reichhaltigkeit  
bei allerbilligsten Preisen.**  
**S. Guttentag,**  
Ohlauerstr. No. 76/77, I und II.  
Eingang nur Altbäuserstrasse 5.

**Sozialdemokratischer Verein**  
Montag, den 27. Juni 1904,  
abends 8 Uhr  
im Zimmer 2 des „Gewerkschaftshauses“:  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Die diesjährige Stadtverordnetenwahl.  
2. Wahl eines Wahlkomitees.  
3. Vereinsangelegenheiten.  
Der Vorstand.

**Zentralverband der Maurer Deutschlands**  
Zweigverein Breslau  
Verbandsbüro: Gewerkschaftshaus, Margarethenstr. 17.  
Dienstag, den 28. Juni, abends 8 Uhr  
findet im  
Gewerkschaftshaus, Margarethenstr. 17  
eine  
**Gr. öffentl. Maurer-Versammlung**  
statt.  
Tagesordnung: 1. Die gegenwärtige gewerkschaftliche und politische Situation. Referent: Kollege Silberbach aus Berlin.  
2. Diskussion.  
Um recht zahlreichen Besuch, auch von Frauen, ersucht  
Der Einberufer.  
Entree 10 Pf.  
Ferner ersuchen wir hierdurch unsere Kollegen zu dem am morgigen Sonntag stattfindenden **Parteiessen der Gewerkschaften** zahlreich zu erscheinen. Mit Gruss die Lokalverwaltung.

**Achtung! Achtung!**  
**Maler, Lackierer und Anstreicher.**  
Montag, den 27. Juni 1904, abends 8 Uhr, 1128  
im Gewerkschaftshaus, Margarethenstraße Nr. 17:  
**Grosse öffentliche Versammlung.**  
1. Unser Lohn-Tarif u. die abgebrochenen Verhandlungen mit den Arbeitgeber. 2. Vortrag des Verbands-Vorsitzenden Koll. Tobler-Hamburg. 3. Diskussion und Beschlussfassung zum Lohn-Tarif.  
In dieser außerordentlich wichtigen Versammlung werden alle Kollegen dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen.  
Entree 10 Pf. Der Einberufer.

**Hopf & Görcke**  
Brauerei-Ausschank  
Gräbtschen.  
Jeden Sonntag, jeden Mittwoch:  
**Grosses Abonnements-Konzert**  
Abonnementskarten: 1931  
1 Pers. 1.50, 1 Familie 6.50 Pers. 3.—  
Entree 10 Pf. Anfang 4 Uhr.

**Wo gehen wir mit der Familie hin?**  
In die **Erholung, Pöpelwitz.**  
Da gibt es jeden Sonntag und Montag:  
**Eisbeine, Backfische und div. andere Speisen**  
in bester Güte.  
Jeden Sonntag: **Tanz.** Mittwoch: **Kränzchen.**  
Jeden Sonntag Vormittag: **Warmes Pöpelwitzer u. Mettwurst.**  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Paul Bottermann.**  
693

**Eröffnet! Eröffnet!**  
**„Kasino“** 1095  
**Friedrich-Wilhelmstrasse 99.**  
hell  $\frac{1}{10}$  Ltr. Lagerbier 10 Pfg. dunkel  
Selterwasser, Berliner Weissbier 10 Pf.  
mit Himbeer 15 Pf.  
☛ Angenehmer Aufenthalt. ☛

**Volkshaus**  
Anderßenstraße 31.  
Sonntag, den 26. Juni cr.  
**Vortrag**  
über 1134  
**Tollstol.**  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Eintritt frei.  
Einer sagt dem Andern,  
was beim Einkauf direkt in der  
Fabrik erspart wird. Schöne  
Herren-Anzüge 10 $\frac{1}{2}$  Mt., Elegante  
Anzüge nach Mass 18 Mt. 1119  
Anzugfabrik Wallstr. 17a, II.  
Sonntag auch von 11-2.

**J. Kaluza,** 340  
Schuhmacherstr., Hirschstr. 17  
empfiehlt sein großes  
Lager von  
**Schuh-  
Waren**  
für Herren, Damen  
und Kinder. Ganz  
besonders aufmerksam mache ich  
alle meine Freunde und Bekannte  
auf mein kolossales, in aller Größen  
ortiertes Lager an **guter Ware.**  
Preise fest, aber äusserst billig.

**Bad Reinerz.**  
**Dr. Stern.** 108  
Ein Zitr. Kleiderschrank, 1 Bett-  
stelle, 1 Geb. Betten, 1 21st. Sport-  
wagen zu kaufen gesucht. Offert.  
unter O. 62 d. Exp. d. Bl. 1138

1 Sportwagen, gut erhalten  
zu verkaufen.  
Friedrichstr. 78, III.  
**Nähmaschinen**  
neu und gebraucht, werden bei  
nur 4 Mk. Anzahlung geliefert.  
Off. unt. M. Exped. dieser Btg.  
1135

**G. Wutke**  
Inh.: Fritz Gellern  
**Rohtabak-Handlung**  
Breslau, Freiburgerstr. 7.

**Eugen Klopsch**  
Uhrmacher,  
Breslau, Bohrauerstrasse 27,  
vis-à-vis d. Salvatorkirche.  
Reichhaltiges  
Lager in gold.  
und silbernen  
Herren- und  
Damen-Uhren,  
Regulateuren,  
Frischwägern, Ketten, Ringen,  
Broschen, Ohrringen etc.  
Nur reelle Qualitäten zu mässigen Preisen.

**Sonntag,  
den  
3. Juli cr.**

Wir empfehlen unser 1001  
**jetzt vorzügliches  
Pilsener Bier,**  
Pilsener, Kalmbacher,  
Münchener und Volksbräu.  
**Hopf & Görcke**  
Tel. 238. Gräbtschen. Tel. 1921.

**Achtung!**  
Sach-  
elegante  
Reisen?  
Enorme Aus-  
wahl u. äus-  
serst  
billig.  
Spazierstöcke, Cigarrenspitzen,  
Tabakpfeifen nebst Einzelteilen,  
Cigarren - Etuis, Tabakdosen,  
Feuerzeuge, Cigarren - Masch.  
und Stopfer, Cigarren-Tabake,  
Papier u. -Hälsonote, Cigarren u.  
Cigarren, Raritäten, Kau- und  
Schnupf-Tabake, stets vorzüglichste  
Qualitäten. Sehr empfehlenswert!  
Cigarre „Porta“ No. 54, Qualitätsteiner  
7 $\frac{1}{2}$  Pfg. - Cigarre, 10 Stk. nur 60 Pfg.  
Cigarre „Triumph“ No. 20, vorzughl.  
6 Pfg. - Qualität, 10 Stk. 60 Pfg.  
Cigarre Nr. 13, Korndolaten, Qualität  
einer 5 Pfg. - Cigarre, 2 Stk. nur  
10 Pfg. 1992

**B. Migula,**  
Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmebe-  
brücke 11, Bismarckstr. 22,  
Neue Taschenstraße 13 und  
Ohlauerstr. 29, neben Café Rainy

**Kredit**  
Auf  
Grau Nach.  
Albrechts-  
str. 3, I.  
Albrechts-  
str. 3, I.

**Möbel**  
Schränke, Betten, Diwan,  
Kinderwagen.  
**Konfektion**  
für Herren und Damen  
zu billigen Preisen.  
Kleinste Anzahlung.  
Bequemste Abzahlung.  
**M. Grau Nach.**  
nur 1125  
Albrechtsstr. 3, I.

**Ausverkauf**  
wegen Spezialisierung meines  
Geschäfts zu ganz bedeutend  
herabgesetzten Preisen.  
**Korsetts, Unterröcke,  
Wäsche, Krawatten,**  
Spotbillig 1021  
**D. Vertun**  
Kaufstr. - Straße Nr. 55.  
Bitte die Preise in meinen  
drei Schaufenstern zu beachten.

**Eintritt  
30  
Pfennige.**

Nur einmal im Jahre! Nur solange der Vorrath reicht!  
**Es soll Jedermann sagen, so billig kaufte noch nie!**

**Was finden Sie?**

Ein Warenlager von mehr als

**500,000** Stück

präsentirt sich mit  
staunend billigen Preisen  
dem Käufer!

**M. Schneider**

**Breslau**

**Neue Schweidnitzerstrasse**

vis-à-vis dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

**Was bleibe ich?**

Meine Waren sind aus den  
grössten Fabriken des In-  
u. Auslandes u. seit Jahren  
erprobte Qualitäten.

Vermöge meiner colossalen  
Umsätze bin ich in der Lage,  
so billige Preise zu machen,  
dass jedermann staunen  
wird.

**Saison-Räumungs-Verkauf.**

**Reste und Restbestände** aller Art, sowie **Sortimente**

die nicht completirt werden und angestaubte Waren, wie auch im Schaufenster geliftene werden

zu lächerlich billigen Preisen verkauft.

**Kleiderstoffe u. Seidenwaaren.**

**Woll-Etamine** dunkelfarbig, mit Effecten  
Meter Werth 1,10, jetzt **60** Pz.

**Reinwoll. Etamine** farbig und elfenbein  
Meter Werth 1,00, jetzt **88** Pz.

**Tailor made Etamine noppé** Reine Wolle  
grosse Breite regulär 2,50, jetzt **1 35** M.

Waschbarer Sulima

1 grosser Posten:  
**Reinwoll. Natté** für sogenannte Schneiderkleider  
**Matlassé** mit Seide **1 50** M.

**Reinw. Etamine** m. eingewebt.  
Entredoux Werth bis 2,50, jetzt **1 35** M.

**Alpacca**, gestreift, genoppé etc.  
grosse Breite, sonst 2,50, jetzt **1 35** M.

**Perl-Loden**, doppeltbreit  
sonst 1,50, jetzt Meter **1 05** M.

**Reinwoll. Cheviot**, doppelt-  
breit Specialmarke meiner Firma  
sonstiger Preis 1,40, jetzt **87** Pz.

**Reinwoll. Satin**, doppeltbreit  
erprobte Qualität  
Meter sonst 1,60, jetzt **1 15** M.

**Reinwollen Lasting-Beige** für Strapazier-Kleider  
grosse Breite, sonst 2,50, jetzt Mtr. **1 70** M.

**Reinwoll. Wetterioden** 110 cm breit  
sonst 1,90, jetzt **1 22** M.

**Schwarz reinwoll. Mohaircrêpe** 110 cm breit  
sonst 2,70, jetzt **1 65** M.

Im Bruch angestaubte:  
**Reinw. Tennisstoffe** 50 u. 100 Pz.  
sonst bis 2,00, jetzt

**Einzelne Roben** (6 Meter Stoff)  
sonst 23,00 24,50 15,00 11,20  
jetzt die **15, 00 9, 00 7, 50 6, 00**  
Robe

**Blousen-Stoffe.**

**Reinwoll. Blousenstoffe** gestreift, doppeltbreit  
sonst 1,20, jetzt **65** Pz.

**Blousenstoff**, doppeltbreit  
schwarz- Weiss kariert u. farbig  
gestr., sonst bis 2,00, jetzt 1,10 u.  
Werth sonst bis 3,00, jetzt **95** Pz.

**Diverse einzelne Stücke** dunkel u. helle Streifen u. Karos  
Werth sonst bis 3,00, jetzt **1 75** M.

II. Serie: Werth bis 2,50, jetzt **2 20** M.

1 Posten  
**Schwere reinw. Kleiderschotten** 80 Pz.  
Werth bis 1,25, jetzt Meter

**Abgepasste, halbfertige Roben** In Mall, Leinen, sonst 16,00 21,50 30,00 45,00  
Etamine, Japon etc. jetzt **11, 50 16, 00 19, 50 31, 00**

**Seiden-Stoffe.**

**Reinseiden gestreifte Blousenstoffe** sonst 2,25  
jetzt **1 10** M.

**Elegante Blousenstoffe** reinseidene Streifen und Karos  
Werth bis 2,75, jetzt **1 50** M.

1 Posten  
**Foulards, Surah, Liberty** 98 Pz.  
für Kleider, sonst bis 1,50, jetzt  
Extra schwere, reinseidene

**Kleider-Surahs** sonst bis 3,50, jetzt **1 50** M.

Glattfarbige, reinseidene  
**Japanside** für Kleider  
sonst 1,80, jetzt **1 10** M.

**Waschseidene Reste** Stoff für Blousen ausreichend:  
sonst 80 1,30 2,75 3,50 5,00 6,70 9,00  
jetzt **62 90 1, 90 2, 40 3, 50 4, 50 6, 95**  
u. Leinen imitat.

# M. Schneider's

## Waschstoffe.

# I. Etage.

<b>Unterröcke.</b> Leinenrock mit Besatz früher 3,20, jetzt 1,70 M. Moirée-Rock in allen Farben früher 4,75, jetzt 2,85 M. Alpaca-Rock mit Besatz früher 3,75, jetzt 2,10 M. Weiss-Anstandsrock geblüht früher 2,20, jetzt 1,38 M. Zauella-Rock mit bunten Flüssen früher 4,50, jetzt 2,75 M. Stickerei-Rock mit Volant früher 2,50, jetzt 1,25 M. Valenciennes-Rock früher 5,50, jetzt 2,95 M. Alpaca-Rock mit Fantasie-Volant früher 7,50, jetzt 3,80 M. Satin-Waschrock mit Borden besetzt früher 2,85, jetzt 1,45 M.	<b>Leinen und Baumwolle</b> Linon für Leib- und Bettwäsche früher 42 Pf., jetzt 29 Pf. Hemdentuch derbe Qualität früher 38, jetzt 24 Pf. Wallis Klissenbreite, neue Sträuf. früher 55 Pf., jetzt 38 Pf. Wallis Deckbettbreite, herrl. Must. früher 1,10, jetzt 68 Pf. Bett-Damast seidenglanzende, veredelte Ware früher 90 Pf., jetzt 57 Pf. Pique-Barchend schwere Qualität früher 68 Pf., jetzt 44 Pf. Halbleinen schles. Fabrikat, 80 cm breit, früher 55 Pf., jetzt 38 Pf. Betttüchlein 130 cm breit früher 78 Pf., jetzt 54 Pf. Laken-Dowias 130 cm breit früher 70 Pf., jetzt 49 Pf. Rein Leinen für Hemden, 84 cm br., früher 90 Pf., jetzt 58 Pf. Negligé façonnés früher Mtr. 55 Pf., jetzt 36 Pf. Züchen 80 cm breit früh. Mtr. 38, jetzt 28 Pf. Schürzenleinen 90 cm breit früh. Mtr. 48, jetzt 32 Pf. Inlett Kissenbreite früh. Mtr. 60, jetzt 36 Pf. Inlett Deckbettbreite früh. Mtr. 1,20, jetzt 68 Pf. Hemdenbarchend früher Mtr. 36 Pf., jetzt 26 Pf.	<b>Tisch- und Küchenwäsche</b> Tischtücher halbleinen Drell früher 80 Pf., jetzt 38 Pf. Tischtücher Jaquard 130x130 cm br., jetzt 85 Pf. Servietten halbleinen Drell früher 38, jetzt 22 Pf. Handtücher abgoy, weiss Jaqu. früh. St. 45, jetzt 24 Pf. Handtücher weiss Gerstenkorn früh. St. 58, jetzt 36 Pf. Küchenhandtücher abgepasst Drell früher St. 25, jetzt 15 Pf. Linon-Taschentuch für Erwachsene, gesäumt, früher St. 15, jetzt 9 Pf. Rein leinene Taschentücher ges., fr. St. 38, jetzt 22 Pf. Wischtücher mit Schrift früher St. 33, jetzt 21 Pf. Rolltücher 150 cm lang früh. St. 1,00, jetzt 68 Pf. Gartendecken früher 1,00, jetzt 1,08 M. Frottiertaken für Kinder früher St. 1,40, jetzt 92 Pf. Frottiertücher früher St. 95 Pf., jetzt 58 Pf. Gerstenkornhandtuch 50 cm br., früh. Mtr. 38, jetzt 23 Pf. Küchenhandtücher Meter früher 25, jetzt 17 Pf. Scheuertücher Stück jetzt 6 Pf.	Mousseline de laine früher Meter 1,50, jetzt 95 Pf. Satin Foulardmuster früher Meter 1,20, jetzt 75 Pf. Ripspiqué hell und dunkel früher Meter 0,65, jetzt 30 Pf. Batist filet luftiges Gewebe früher Meter 0,68, jetzt 29 Pf. Chemise für Blousen früher Meter 0,42, jetzt 21 Pf. Echt engl. Batist weiss durchbroch. früher Meter 0,85, jetzt 39 Pf. Foulardine neueste Dessins früher Meter 0,70, jetzt 36 Pf. Nessel, bedruckt an Hauskleidern früher Meter 0,48, jetzt 31 Pf.	<b>Damen-Wäsche</b> Damen-Taghemd Priesenform früh. St. 1,50, jetzt 96 Pf. Damen-Taghemd Achselschluss früher 2,00, jetzt 1,28 M. Damen-Taghemd mit gestickt, Sattel früher 1,05, jetzt 1,28 M. Damen-Façonhemd mit breiter Stickerei früher 2,50, jetzt 1,55 M. Damen-Taghemd handgebeutet früher 3,50, jetzt 1,85 M. Damen-Beinkleid mit Trimming früher 1,45, jetzt 95 Pf. Damen-Beinkleid Knieform früher 1,90, jetzt 1,25 M. Valenciennes-Beinkleid früher 3,50, jetzt 2,25 M. Frisir-Mantel mit Stickerei früher 5,50, jetzt 2,80 M. Herren-Hemden prima Dowias früher 1,05, jetzt 1,38 M. Kinderhemden jetzt von 48 Pf. an Kinder-Beinkleider Kinder-Röcke Erstlingshemden Stück jetzt 20 Pf. Knaben-Sweaters baumw., gestr. früher 1,10, jetzt 82 Pf. Herren-Tricot-Hemden, früh. 1,40, jetzt 88 Pf. Elegante Damenwäsche, etwas angeschmutzt, sehr billig.	<b>Bett-Wäsche</b> Bettbezug aus carr. Züchen mit 2 Kissen früher 4,10, jetzt 2,95 M. Bettbezug aus Hemdentuch früher 4,50, jetzt 2,95 M. Bettbezug mit 2 Kissen aus Linon früher 5,00, jetzt 4,70 M. Wallis-Bettbezug mit 2 Kissen früher 8,00, jetzt 5,25 M. Damast-Bettbezug mit 2 Kissen früher 9,00, jetzt 6,35 M. Dowiaslaken 130x200 cm früher 1,50, jetzt 1,05 M. Halbleinen-Laken 128x180 cm früher 1,45, jetzt 1,08 M. Inlettbezug mit 2 Kissen früher 5,50, jetzt 4,20 M. Unterbett aus Pa. Drell früher 3,75, jetzt 2,85 M. Weisses Stickerei früher 25, jetzt Meter 10 Pf.	<b>Schürzen.</b> Kauschürze ohne Letz, imitirt Lein., früh. 1,10, jetzt 58 Pf. Kauschürze mit Letz, imit. Lein. früher 1,25, jetzt 62 Pf. Kind-Hängerschürze 45 bis 55 cm, jetzt durchschnittl. Stück 24 Pf. Tändelschürze aus Batist, bunt besetzt früher 80 Pf., jetzt 28 Pf. Reformschürze neue Façon, früher 3,50, jetzt 1,58 M. Tändelschürze schwarz m. Säumen, früher 1,35, jetzt 60 Pf. Weisses Kauschürze ohne Träger früher 1,50, jetzt 85 Pf. Weisses Kauschürze mit Träger früher 1,35, jetzt 1,08 M. Kinder-Schul-Schürzen früh. 88 Pf., jetzt 58 Pf.
---	--	--	---	---	---	---

## Schirme.

Herren-Begenschirm Gloria früher 4,50, jetzt 2,55 M.	Damen-Begenschirm Gloria früher 4,30, jetzt 2,35 M.	Sonnenschirm aus Chemise früher 2,10, jetzt 98 Pf.	Sonnenschirm aus weiss Batist früher 3,50, jetzt 1,48 M.	Sonnenschirm aus Halbeide früher 4,75, jetzt 2,15 M.
--	---	--	--	--

## Stroh-Hüte.

Zum Aussehen!

Damen-Matrosenhüte früher bis 3,20, jetzt	durchweg 75 Pf.
Damen-Matrosenform früher bis 6,50, jetzt	durchweg 1,50 M.

## Teppiche

In Axminster, Plüsch, Tapestry, imitirt Perser.

Grösse	früher	6,50	8,75	10,50	14,25	21,00
8/4 135x200 cm	jetzt	3,85	6,50	8,25	10,75	15,25
Grösse	früher	10,50	12,50	23,00	25,50	53,00
10/4 165x240 cm	jetzt	8,35	10,25	16,75	19,50	25,50
Grösse	früher	16,50	21,00	27,50	35,00	65,00
12/4 200x300 cm	jetzt	11,25	14,50	22,25	28,50	48,50
Grösse	früher	25,50	45,00	55,50	70,00	92,00
16/4 250x350 cm	jetzt	18,50	31,50	46,25	57,50	78,00
Grösse	früher	38,50	46,00	68,50	92,00	130,00
18/4 300x400 cm	jetzt	26,25	35,50	56,25	74,50	108,00

Imitirt Perser-Vorlage Stück 72 Pf.

Linoleum-Läufer 60 cm breit 62 Pf. 67 cm Lt. 72 Pf.

Linoleum-Teppiche, abgepasst  
 140x200 7,45 M.  
 150x240 10,50 M.  
 200x300 14,85 M.

Wachstuche früher 1,10, 1,45, 1,85  
 jetzt 82 Pf. 105 Pf. 135 Pf.

Läuferstoffe von 28 Pf. an.

## Gardinen

Grosse Lager in Engl. Tüll-Gardinen und Restbestände bedeutend herabgesetzt!

Hiervon nur einige Beispiele:

Restbestände	früher	1,35	2,75	4,50	6,50
von nur einzelnen Fenstern	jetzt	1,25	1,95	2,85	4,75
Restbestände	früher	3,25	5,50	7,75	10,50
von zwei gleichen Fenstern	jetzt	2,35	3,80	5,50	7,50
Restbestände	früher	2,75	4,50	6,75	9,50
von nur drei Fenstern	jetzt	1,90	3,50	4,85	7,45

Tüll-Gardinen vom Stück Meter 28 35 bis 1,50

Stores  
 Engl. Tüll-Stores früher 2,75 4,50 6,75 9,50  
 weiss oder crème jetzt 1,90 2,70 4,90 7,50

Portiären  
 Wollene Portiären früher 1,90 2,75 3,50 5,50  
 gestreift oder mit Bordüre jetzt 1,15 1,85 2,65 3,85

Dekoration für Thür und Fenster  
 in Woll, Tuch oder Leinenplüsch  
 2 Flügel und früher 9,50 12,75 16,50 22,50  
 1 Lambrequin jetzt 6,85 9,85 11,50 16,25

## Decken

Tischdecken	früher	2,20	4,50	8,75	10,50
Gobelin mit bunter Kante	jetzt	1,25	3,25	4,85	6,50
Tischdecken	früher	4,50	9,50	14,50	19,50
Tuch u. Filz, reich bestickt	jetzt	2,45	6,75	9,80	13,50
Tischdecken	früher	8,50	10,75	18,50	28,50
Plüsch mit Bordüre	jetzt	5,85	7,50	13,50	16,00
Tischdecken	früher	10,50	14,50	17,75	28,00
Plüsch, reich bestickt	jetzt	7,50	9,75	11,50	18,50
Divandecken	früher	8,25	9,50	12,50	25,00
	jetzt	5,25	7,25	8,75	11,75
Steppdecken	früher	4,75	5,85	7,50	13,50
	jetzt	3,45	4,50	5,85	9,75
Waffelbettdecken weiss	früher	1,65	2,45	3,75	6,00
	jetzt	1,15	1,70	2,25	3,55
Waffelbettdecken bunt	früher	2,75	3,75	5,25	7,50
	jetzt	1,95	2,65	3,85	5,45
Woll. Schlafdecken einfarbig u. Jaquard	früher	5,50	7,50	9,25	12,50
	jetzt	3,85	5,25	6,75	9,25
Gardinen-Reste Lange circa 1 1/2 Meter	10	25	Pf.		

# Einige Beispiele **M. Schneider's** Pesamenten- und Kurzwaren-Abtheilung

Nur solange der Vorrath reicht!

Gürtel u. Taschen	Haar- u. Hutschmuck	Kurzwaren	Bänder u. Schleier	Spitzen	Damen-Putz
<b>Ketten- und Münzen-Gürtel</b> , früher 80 Pf. jetzt <b>15 Pf.</b>	<b>Haarpagen</b> , 2 Pf. <b>Norahaaradeln</b> , 4 Pf.	<b>Druckknöpfe</b> Dtzd. <b>6 Pf.</b> <b>Tailenverschluss</b> St. <b>6 Pf.</b>	<b>Seiden-Moiréband</b> , alle Farben Reste von 1 1/2 Meter jetzt <b>15, 20 u. 40 Pf.</b>	<b>Valenciennespitze</b> weiss u. creme <b>75 Pf.</b> Coup. 4 1/2 Mtr. <b>88 u. 75 Pf.</b>	<b>Weisse Kragen-Kolaris</b> Werth bis 100 Pf., jetzt <b>15 und 28 Pf.</b>
<b>Gold- und Silbergürtel</b> und farbige seidene Gürtel Werth bis 125 M., jetzt <b>28 Pf.</b>	<b>Haarpfelle</b> Stück <b>10 Pf.</b> <b>Seiten- u. Einsteck-Kämme</b> Stück <b>6 u. 18 Pf.</b>	<b>Tuch- und Schmuck-Nadeln</b> Dutzend <b>5 Pf.</b>	<b>Coul. seid. Halsbandeaux</b> mod. Kugelmust. p. 1 1/2 Mtr. jetzt <b>45 u. 78 Pf.</b>	<b>Valenciennespitze</b> , breit, per Meter <b>50 und 85 Pf.</b>	<b>Tüll-Pelerine</b> mit Stols Werth bis 9 M., jetzt <b>3 M.</b>
<b>Leder-Gürtel</b> Werth bis 90 Pf. jetzt <b>48 u. 25 Pf.</b>	<b>Damen-Vorsteck-Brocban</b> 100 Pf., jetzt <b>30, 20 u. 5 Pf.</b>	<b>Gurtband</b> mit 11 Goldfaden 10 Meter <b>34 Pf.</b>	<b>Gesichts-Schleier</b> Tupfen u. Gitter Werth bis 80 Pf., jetzt <b>10 Pf.</b>	<b>Valenciennes-Einsätze</b> glatt und gebogt, Meter <b>15 und 22 Pf.</b>	<b>Seidene Steins</b> , farbig, Werth bis 3,50, jetzt <b>95 u. 135 Pf.</b>
<b>Lack-Gürtel</b> , glatt und gestreift, alle Farben, Werth bis 75 Pf., jetzt <b>15 u. 40 Pf.</b>	<b>Damen-Schmuckketten</b> <b>45 Pf.</b> <b>Damen-Kalketten</b> mit Amulette <b>65 Pf.</b>	<b>Satin-Gurtband</b> mit Gold 10 Meter <b>58 Pf.</b>	<b>Gaze-Schleier</b> alle Farben, 3 Stück Werth b. 100 Pf., jetzt <b>40 Pf.</b>	<b>Tüll-Spitzen</b> mod. Muster, Werth bis 1,50, jetzt <b>45 u. 22 Pf.</b>	<b>Leinene Damenkragen</b> für Steh- u. Umlegekr. Werth b. 1,20, jetzt <b>48 u. 35 Pf.</b>
<b>Wurfschlösser</b> , mod. Façons m. Stein, sonst bis 80 Pf., jetzt <b>18 Pf.</b>	<b>Hutgraffen</b> <b>10 Pf.</b> <b>Kleidergraffen</b> <b>3 Pf.</b>	<b>Wollene Hohlresse</b> schwarz u. farbig Stück 10 Meter <b>35 Pf.</b>	<b>Seld. Crêpe-Schleier</b> alle Farben Werth bis 90 Pf., jetzt <b>20 Pf.</b>	<b>Spachtel-Stoffe</b> , 60 cm breit, Werth bis 8,00, jetzt <b>165 u. 285 Pf.</b>	<b>Damen-Serviteurs</b> in Seide u. Waschstoff, W. b. 1,75 M. <b>55 u. 115 Pf.</b>
<b>Gürtelhaken u. Halter</b> sonst 15 Pf., jetzt <b>3 Pf.</b>	<b>Hutnadeln</b> schwarz 3 Stück <b>1 Pf.</b>	<b>Bettgimpen</b> breit, weiss mit roth u. blau, 10 Meter <b>78 Pf.</b>	<b>Seidene Damen-Schleifen</b> Werth bis 1,75 M. <b>35 u. 48 Pf.</b>	<b>Spachtel-Besätze</b> Werth bis 2,50, jetzt <b>20 und 45 Pf.</b>	<b>Stehborde</b> für Damen in Sammt u. Seide, Wert b. 1,75, jetzt <b>38 Pf.</b>
<b>Glacé- u. Ledergürtel</b> , glatt und mit Falten, Werth bis 2,50 M., jetzt <b>38 Pf. 160 M.</b>	<b>Hutnadeln</b> , weiss und farbig, Werth b. 80 Pf., jetzt <b>5 u. 9 Pf.</b>	<b>Abgepasste Kragen-Einlage</b> Stück <b>3 Pf.</b>	<b>Seld. Damen-Jabots</b> Werth bis 3,50 M. <b>135 Pf.</b>	<b>Tüll-Pelerinen</b> , 40 cm hoch, Werth bis 4,50, jetzt <b>75 und 125 Pf.</b>	<b>Seiden-Balayuse</b> mit und ohne Gold, 25 cm bt. Coupon 4 Meter <b>150 Pf.</b>
<b>Seld. Ripsgürtel</b> schwarz und weiss Werth bis 1,50 M., jetzt <b>95 Pf.</b>	<b>Damen-Armbänder</b> versilbert, Werth bis 2,50 M., jetzt <b>75 Pf.</b>	<b>Rollenseide</b> , farbig Rolle <b>4 Pf.</b> <b>Irisstickgarn</b> , Docke <b>4 Pf.</b>	<b>Seidene Fiohus</b> schwarz und weiss Werth bis 6 M., jetzt <b>195 Pf.</b>	<b>Seld. Damen-Kragen</b> schwarz und weiss, Werth bis 8 M., jetzt <b>225 Pf.</b>	<b>Moirée-Balayuse</b> alle Farben geschnitten, 4 Meter <b>95 Pf.</b>
<b>Pompadours, Anhängetaschen</b> Werth bis 3,00 M., jetzt <b>48 u. 95 Pf.</b>	<b>Gummi-band</b> , gestr., Mt. <b>22 Pf.</b> <b>Wollene Kleiderschulborde</b> , breit, Meter <b>20 Pf.</b>	<b>Sammt-Kleiderstoss</b> mit Velourborde, farbig Breite I <b>20 Pf.</b> II <b>40 Pf.</b>	<b>Tüll-Ghäles</b> Werth bis 1,50 M. <b>38 Pf.</b>	<b>Seld. Halsrüschen</b> schwarz, weiss, farbig, Werth bis 70 Pf., Mt. <b>8 Pf.</b>	<b>Hals-Bäffchen</b> in Seide Werth bis 2,00 M., jetzt <b>48 Pf.</b>
<b>Damen-Serviteurs u. Westen</b> Werth bis 1,50 M., jetzt <b>95 u. 68 Pf.</b>	<b>Locken-Nadeln</b> 20 Paack jetzt <b>10 Pf.</b>	<b>Velourborde</b> für Kleider jetzt Meter <b>3 Pf.</b>	<b>Halsrüschen</b> abgepasst, weiss u. farbig, Dutzend <b>25 Pf.</b>	<b>Hals-Paspel</b> weiss u. farbig, per 10 Mt. jetzt Werth bis 80 Pf. <b>6 Pf.</b>	<b>Schw. und weisse, echte Strausfedern</b> Werth bis 4 M., jetzt <b>145 Pf.</b>

## Strümpfe

<b>Damen-Strümpfe</b> schwarz u. farbig, stark gestrickt, Werth 45 Pf. <b>28 Pf.</b>	<b>Herren-Socken</b> naturf., starke Qual. Werth 88 Pf., jetzt <b>23 Pf.</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> „Herkules“, echt schwarz Werth 58 Pf., jetzt <b>45 Pf.</b>	<b>Herren-Socke</b> , „Herkules“, doppelte Ferse und Spitze, Werth 53 Pf. <b>35 Pf.</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> , leicht u. angenehm, Trag. echt schw. Werth 38 Pf., jetzt <b>21 Pf.</b>	<b>Maeo-Schweisssocke</b> leicht u. angenehm Werth 36 Pf., jetzt <b>23 Pf.</b>
<b>Promenaden-Strümpfe</b> hochhie, herrl. Ringel, schwarz jetzt Paar <b>45 Pf.</b>	<b>Promenaden-Socke</b> herrliche Ringel Werth 58 Pf., Paar <b>39 Pf.</b>

<b>Stahlstäbe</b> alle Längen Dutzend <b>3 Pf.</b>	<b>Waschbesätze</b> weiss u. farbig Meter <b>3 u. 5 Pf.</b>
<b>Seld. Kleiderbesätze</b> alle Farben Werth bis 50 Pf., jetzt <b>6 Pf.</b>	<b>Corsetschoner</b> weiss Werth bis 50 Pf., jetzt <b>18 Pf.</b>
<b>Corsets</b> Damassirt u. Drell „zum Ausschuchen“ alle Weiten Werth bis 4,50 M., <b>120 M. u. 180 M.</b>	

## Handschuhe

<b>Damen-Glacé</b> coul. und weiss, bewährte Qual. Paar <b>88 Pf.</b>	<b>Damen-Zwirn-Handschuh</b> farbig u. weiss, mit 2 Druckknöpfen Werth 50, jetzt Paar <b>38 Pf.</b>
<b>Damen-Zwirn</b> farbig, Werth 25 Pf., jetzt Paar <b>12 Pf.</b>	<b>Herren-Glacé</b> couleurt, haltbare Qualität, jetzt Paar <b>98 Pf.</b>
<b>Damen-Ringwood</b> farbig, Werth 33 Pf., jetzt Paar <b>16 Pf.</b>	<b>Kinder-Strümpfe</b> echt schwarz, 1x1 gestrickt, jetzt Paar von <b>10 Pf. an.</b>
<b>Damen-Handschuh</b> durchbrochen Werth 45 Pf., jetzt <b>33 Pf.</b>	<b>Kinder-Strümpfe</b> in dunkel und hell geringelt, jetzt Paar von <b>33 Pf. an.</b>

## Herren-Artikel:

<b>Bunte Oberhemden</b> Wert bis 4,00 M. jetzt <b>215 M.</b>	<b>Bunt-farbige Herren-Westen</b> alle Weiten, Wert bis 6 M., jetzt <b>250 M.</b>	<b>Cravatten-Nadeln</b> 15 und <b>Mansehtenknöpfe</b> 25 Pf.	<b>Herren-Cravatten:</b> Schleifen . . . 10 u. 18 Pf. Regattes . . . 18 u. 25 Pf. Westen f. Steh- u. Umlegekr. 5 Pf. Plastrons . . 30 u. 45 Pf.
<b>Weisse Oberhemden</b> Wert bis 4,50 M. jetzt <b>225 M.</b>	<b>Westengürtel</b> weiss u. farbig W. b. 2,00, jetzt <b>58 u. 95 Pf.</b>	<b>Hosenträger</b> Wert b. 2,50, jetzt <b>50 u. 30 Pf.</b>	

**Für Damen-Schneiderei:** Reversible jetzt Meter **30 Pf.** Eisasser Satin jetzt Meter **60 Pf.** Jakonnet jetzt Meter **30 Pf.** Englisch Felle jetzt Meter **58 Pf.**  
Tailencöper jetzt Mtr. **28 Pf.** Farb. Orleans jetzt Meter **38 Pf.** Rauschfutter jetzt Meter **28 Pf.** Futter-Gaze jetzt Meter **13 Pf.**

## Reste in Waschstoffen.

Länge	früher	0,90	1,10	1,30	1,60	1,90
2 1/2 Mtr.	jetzt	60 Pf.	75 Pf.	90 Pf.	110	130
Länge	früher	2,00	2,40	2,95	1,80	1,60
2 1/2 Mtr.	jetzt	110	175	200	140	120
Länge	früher	2,40	2,70	3,20	4,00	4,85
7 bis 10 Mt.	jetzt	195	220	250	300	325

## Reste in Wollstoffen.

Serie	früher	2,75	3,95	5,80	7,50	12,00	14,50
I	jetzt	170	290	470	590	940	1130
Serie	früher	3,70	5,00	6,50	8,25	13,60	19,50
II	jetzt	250	335	420	580	950	1430
Serie	früher	1,00	2,50	5,30	8,00	9,75	15,80
III	jetzt	50 Pf.	125	265	400	450	790

## Reste in Seidenstoffen.

Serie	früher	65	1,05	1,45	1,80	2,45	4,50
I	jetzt	45	80 Pf.	110	130	160	320
Serie	früher	50	95	1,35	1,85	2,50	5,80
II	jetzt	35	70	95 Pf.	120	205	390
Serie	früher	80	1,20	1,75	2,20	4,50	6,30
III	jetzt	20	60	80 Pf.	110	220	310

**Reste** Hemdetuch, Linn, Reiselinen, Gewiss, Wäsetuch etc. **Reste** Inletts, Züchen, Schwarzseiden, Battschleusen etc. **Reste** Handtücher, Barett, Velour, Futterstoffe etc. **Reste** Reststoffe aller Art, Bänder, Spitzen, Seidenstoffe etc.

# M. Schneider's billige Confection!

Soweit Vorrath reicht!

Schwarze Frauenjacke ganz auf Futter gearbeitet Werth bis 18 M., jetzt	4 85
Schwarze kurze Jacke gut verarbeitet, mit Futter Werth bis 18 M., jetzt	5 75
Schwarze Tuch-Jacke hochlegant verarbeitet, auf Beide gefüttert, Werth bis 40 M., jetzt	12 50
1 Posten: Regenmäntel engl. Stoffe, moderne Façons Werth bis 30 M., jetzt	10 50
1 Posten: Staubmäntel reinwoll. Stoffe, elegant gemacht Wert bis 30 M., jetzt	9 50
1 Posten: Staubcapes relnw. Kämmgarnstoff mit Futter Wert bis 25 M., jetzt	10 50
1 Posten: Golfcapes Zibelinestoff, moderne Façons Werth bis 10 M., jetzt	4 75
Frauencapes Coating und Rippestoff mit Stickerei Werth bis 20 M., jetzt	7 85

Haus- und  
Garten-Kleid

2 90  
M.

## Blousen:

Seidene Gloria-Blouse gefüttert mit Entredeux Werth bis 10,00, jetzt	5 95
Seidene Taffet-Blouse einfarbig und elegante Garndung Werth bis 10,50, jetzt	9 75
Karirte seidene Blousen vollständig auf Futter, hochhik Werth bis 23,00, jetzt	12 50
Seid. Louise- u. Merveilleux- Bluse, darunter einige Modelle Wert bis 45 M., jetzt	18 50
Wollene Satin- u. Cheviot-Blouse auf Futter, aparte Arbeit Werth bis 7,50, jetzt	4 95
Karirtwollene Blousen mit und ohne Futter, eleg. Façons Wert bis 6,50, jetzt	4 35
Wollene Blousen in Tennis und Fantasieformen Werth bis 12,50, jetzt	5 95
Wiener Cloth-Blousen ausserordentlich billiges Angebot, Werth bis 10,50, jetzt	3 95
Schwarze Satin-Blousen gute Qualität, in Saum e gearbeitet Werth bis 7,50, jetzt	4 85
Bedruckte Satin-Blousen in allen Arten und Mustern Werth bis 7,50, jetzt durchweg	4 35
1 Posten Waschblousen zum Ausschuchen jetzt	65 Pl.
Bedruckte Wasch-Blousen Hemdentaçon und in Säumchen gearbeitet, Werth bis 2,50, jetzt	1 28
Bedruckte Wasch-Blousen einzelne Stücke, elegante Façons Werth bis 4,50, jetzt	1 90
Leinen-Blouse mit farbigem Paspol Werth bis 4,50, jetzt	2 50
Leinen-Blouse mit Bulgaren-Stickerei Werth bis 6,50, jetzt	4 25
Weisse Mull-Blousen elegant in Falten gearbeitet, mit Stickerei, Werth bis 6,50, jetzt	3 85

## Kinder-Confection!

Geschlossene Waschanzüge für Knaben, prima Arbeit, jetzt von	1 25
Offene Waschanzüge Matrosentaçon, einfarb. u. gestr., jetzt von	2 75
Knaben- Hose	95 Pl.
Knaben- Blouse	75 Pl.
Wollene Knabenanzüge in Cheviot und Zwirnstoffen, jetzt von	3 25
Kinderjacke für Mädchen, blau Cheviot mit u. ohne Garnirung jetzt 6 50 und	2 25
Wasch-Kinderkleider für Alter von 1-3 Jahren durchschnittlich Stück	58 Pl.
1 Posten dito garnirt mit Volant durchweg Stück	1 48
Kinder-Capes in Cheviot und Loden, jetzt von	2 75

Bulgaren-  
Blouse

68  
Pl.

## Garnirte Kleider!

1 Posten: Waschkleider chic verarbeitet, moderne Muster Werth bis 13 M., jetzt	6 85
1 Posten: Leinen-Kleider elegante Façons und Dessins Wert bis 45 M., jetzt	16 50
1 Posten: Wollene Cheviot-Kleider aparte Arbeit, gute Stoffe Werth bis 29 M., jetzt	16 50
1 Posten: Wollene Satintuch-Kleider elegante Façons, neueste Farben Werth bis 30 M., jetzt	25 00
1 Posten: Etamine-Kleider in mode, halloiau, grau Werth bis 38 M., jetzt	22 50
1 Posten: Wollene Etamine-Kleider darunter einige Modelle Werth bis 35 M., jetzt	35 00
1 Posten: Seiden-Batist-Kleider mit weiss und farb. Unterkleid Werth bis 35 Mk., jetzt	30 00
1 Posten: Morgenröcke in Waschstoff 3 00 sonst 4,50	10 50

## Costume-Röcke.

1 Posten Piqué-Costume-Röcke jetzt	1 75
1 Posten Reinwoll. Cheviotröcke jetzt	3 75
1 Posten Amerik. Regenröcke jetzt	6 85

## Jacken-Costume.

1 Posten Russenjacken-Costume mit farbigen Aufschlägen, engl. Stoffe, Werth bis 16 M., jetzt	8 85
1 Posten wollene Jacken-Kleider in allen modernen Farben und Ver- arbeitung, Werth bis 35 Mk., jetzt	10 50
1 Posten waschbare Russen-Kleider in Leinen u. Copersatin m. Paspol etc., Werth bis 12 M., jetzt	7 85
1 Posten Russen-Kleider in Panama, Rippe etc., chic verarbeitet, Werth bis 18,50 M., jetzt	9 50
1 Posten weisse Cheviot-Kleider für Sport und Reisen, Werth bis 31 M., jetzt	24 50
1 Posten Tennis-Kleider mit Pelertine u. farbigen Paspol, Werth bis 19,50 M., jetzt	11 50
1 Posten reinwoll. Tennis-Kleider in Russen- und Saccotaçon, Werth bis 43 M., jetzt	22 50
1 Posten Matinées in Waschstoff 3 85 sonst 6,50	7 75

Kinderhüte

Serie I.  
Seid. Kinderhütchen 1 25  
Werth bis 2,75, jetzt  
Serie II.  
Seid. Kinderhütchen 1 95  
Werth bis 1,00, jetzt  
Holgoländer 68 Pl.  
Werth bis 2,25  
Jacky-Mützen 58 Pl.  
Werth bis 1,75

Reiseplaids

Damenplaids 1 25 1 65 2 35 3 00  
jetzt M. M. M. M.  
Herrenplaids 4 25 6 75 9 00 11 50  
jetzt M. M. M. M.